

Klangbild 2009

DIE ZEITUNG DER
MUSIKKAPELLE ST. MARIENKIRCHEN



Geschätzte GemeindegängerInnen!

Wiederum halten Sie unsere Informationsbroschüre „Klangbild“ in den Händen. Gerne informieren wir Sie über unsere jährlichen Aktivitäten und bringen hier einen ausführlichen Jahresrückblick.

Jährlich bewältigen wir ca. **vierzig Ausrückungen**, wobei von Konzerten, Hochzeiten, Begräbnissen sowie vielen anderen kirchlichen und weltlichen Festen die Palette sehr weitreichend ist. Um all diese Verpflichtungen bewältigen zu können, ist ein kameradschaftliches Miteinander unerlässlich.

Wir sind zurecht stolz darauf, dass dies in unserer Kapelle sehr gut funktioniert.

Neben der „großen“ Kapelle gehört auch die Nachwuchsförderung und Jungmusikerausbildung zu unseren zentralen Themen. In unserer „Zeitung“ werden wir dieses Mal einen entsprechenden Schwerpunkt setzen und sämtliche Aktivitäten dazu vorstellen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Klangbildes und bedanken uns für Ihre Unterstützung.





**Kapellmeister
Christian Pucher**

Großes Engagement in der Jugend- ausbildung

Um die positive Entwicklung unseres Musikvereines für die Zukunft absichern zu können, ist eine konsequente Nachwuchsförderung notwendig. In der musikalischen Frühförderung werden die Kinder auf spielerische Weise in den Bereichen Singen, Sprechen, Musik, Bewegung und Instrumentenkunde an die Musik herangeführt. Zudem unterstützt die Frühförderung bereits im Babyalter die psychomotorische Entwicklung.

Daher bieten wir in St. Marienkirchen über den Musikverein sowohl Musikgarten (von 0,5 bis 4 Jahre) als auch musikalische Früh-erziehung (von 4-7 Jahren) an. Weiterführend ist der Blockflötenunterricht eine sehr gute Vorbildung bevor dann mit dem Hauptinstrument begonnen wird. Nähere Informationen dazu finden Sie im hinteren Teil des Klangbildes 2009.

Da die Landesmusikschulen bei weitem nicht mehr alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler aufnehmen können, sind wir als Musikverein gefordert, die Ausbildung selbst zu übernehmen. Derzeit bilden zehn Musikerinnen und Musiker des Musikvereines in Summe mehr als 50 Kinder aus. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich für das große Engagement bedanken.

**Obmann
Walter Fasthuber**



Ehrgeizige Ziele brauchen Platz!

Eine Musikkapelle ist heutzutage viel mehr als nur ein örtlicher Kulturverein. Sie ist ein interessantes Betätigungsfeld für viele Musikbegeisterte.

Die Anforderungen, die es heutzutage von einer Musikkapelle zu bewältigen gilt, werden immer vielfältiger und anspruchsvoller. Wir sehen dies als Auftrag, unseren Klangkörper ständig zu verbessern und zu erweitern.

Die Ausbildung junger talentierter Nachwuchskräfte ist dabei ein wichtiger Bestandteil. Großen Wert legen wir aber auch auf ein funktionierendes Miteinander von Jung und Alt bei der Musikkapelle. Nur wenn alle vertretenen Altersgruppen entsprechend gefördert und akzeptiert werden, können wir unsere zukünftigen Ziele erreichen.

Dazu brauchen wir aber auch unbedingt die räumlichen Voraussetzungen. Wir müssen leider noch immer in einem viel zu kleinen Probenraum unseren Aktivitäten nachgehen. Wir ersuchen daher unseren Bürgermeister und die Gemeinderäte um einen dringenden Neubau von Einzelprobenräumen und eines größeren Probenraumes, damit wir auch in St. Marienkirchen den Bezirksstandart erreichen.

Jahresrückblick 2009

Landesauszeichnung

Gleich zu Jahresbeginn erhielten wir die bereits dritte Ehrung des Landes Oberösterreich. In einem kleinen Festakt am 13. März überreichte LH Dr. Josef Pühringer die Urkunde für wiederholte ausgezeichnete Leistungen bei Konzert- und Marschwertungen. Diese Ehrung nahmen Obmann Walter Fasthuber, Kapellmeister Christian Pucher und Stabführer Markus Pucher im Beisein von Bgm. Ing. Bernhard Fischer entgegen. Die erhaltene Auszeichnung ist einmal mehr ein Beweis für die konstant gute Arbeit in unserer Musikkapelle.



Frühjahrskonzert

Diese gute Arbeit galt es beim Frühjahrskonzert zu bestätigen. Nach intensiver Probenarbeit, unter anderem wieder in einem Seminarwochenende in der Linzer Feuerwehrschule, gelang es uns unter der Leitung von Christian Pucher ein sehr anspruchsvolles Programm einzustudieren.

Das Konzert fand am Palmsamstag, 23. März, im Dorfwirt-Saal statt und war gespickt mit vielen musikalischen Highlights. Im ersten Teil gilt es hier die Ouvertüre „Marinarella“ oder das „Scherzetto für Oboe“ zu erwähnen. Dieses Solostück wurde brillant vorgetragen von **Anna Pucher**. Mit der fesselnden Komposition „Die Hexe und die Heilige“ endet der erste Teil.

Nach der Pause setzte **Markus Eder** mit „Gonna Fly now“ ein weiteres Ausrufungszeichen seiner musikalischen Karriere. Stücke, wie „Latin Pop Special“ sowie ein Medley von Deep Purple-Nummern ließen den Konzertabend fetzig ausklingen. Gesangseinlagen von **Sonja Ranftl** und **Josef Hechinger** waren als Zugabe ebenfalls zu hören.

Die Solisten -
Anna Pucher,
Markus Eder und
Sonja Ranftl (re.)





die Ehrungen im Rahmen des Frühjahrskonzertes: v. l.: Sylvia Bögl, Thomas Hauer, Markus Pucher und Alois Pucher!

Das Publikum im vollbesetzten Dorfwirt-Saal war begeistert von der Vielfalt und der Qualität unserer Darbietungen und wir durften uns über einen sehr gelungenen Konzertabend freuen.

Durchs Programm führten wieder **Sylvia Bögl** und **Thomas Hauer**. Diese beiden,

sowie auch **Markus Pucher** wurden im Rahmen dieses Konzertes mit der **Verdienstmedaille in Bronze** für 15jährige Mitgliedschaft geehrt. **Alois Pucher** erhielt für seine zahlreichen Verdienste eine der höchsten Auszeichnungen des OÖBV, das **Verdienstkreuz in Silber**.

Maibaumfest

Unser schon traditionelles Maibaumfest fand heuer am 21. Mai statt. Bei herrlichem Wetter wurde diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Maibaummusi, eine kleine Besetzung unserer Kapelle, die vor einigen Jahren nur für diesen Anlass ins Leben gerufen wurde. Die Bewirtung mit Steckerlfischen und allerlei Schmankerl war ein weiterer Beitrag für die gute Stimmung der zahlreichen Besucher. Der Maibaum wurde heuer von Josef Reifinger aus Schratzberg gespendet, wofür wir an dieser Stelle nochmals herzlich danken.



Marschwertung und Bezirksmusikfest in Schärding

Schon im Juni besuchten wir einige Musikfeste in anderen Bezirken, bevor am 12. Juli unser Bezirksmusikfest in Schärding auf dem Programm stand. Besonders attraktiv war dabei die Marschwertung, welche vor der wunderbaren Kulisse des barocken Stadtplatzes abgehalten wurde. Wir traten in der Leistungsstufe C unter der Stabfüh-





Marschwertung am
Schärdingner Stadtplatz

nung von **Markus Pucher** an. Bis auf ein paar Kleinigkeiten gelang unser Programm ganz gut und so durften wir uns über einen „ausgezeichneten Erfolg“ freuen. Auch der

nachmittägige Festakt am Schärdingner Stadtplatz bot ein imposantes Bild für das zahlreiche Publikum.

Konzertwertung

Für die heurige Konzertwertung wählte Christian Pucher den Herbsttermin am Sonntag, 18. Okt. in Münzkirchen. Mit den Stücken „Festival Pictures“, „Die Hexe und die Heilige“ sowie als Pflichtprogramm die „Antonia Polka“ hatten wir uns sehr anspruchsvolle Literatur für die Leistungsstufe B aufgelegt. Schon am frühen Vormit-

tag waren wir an der Reihe und Wertungsrichter sowie Zuhörer waren gespannt auf unsere Darbietungen. Es gelang uns auch heuer wieder, das gut einstudierte Programm dementsprechend vorzutragen und so erhielten wir mit 92,25 Punkten eine solide „Auszeichnung“. Diese Bewertung bedeutete ex aequo mit der Musikkapelle Wernstein die **Höchstpunktezah** des Tages.

Benefizkonzert für die Lebenshilfe Münzkirchen

Für unser Herbstkonzert haben wir uns heuer etwas Neues einfallen lassen. Seit einigen Jahren gibt es zwischen dem Bezirks-Blasmusikverband und der Lebenshilfe Münzkirchen eine Partnerschaft. Aus diesem Grund haben wir für die Lebenshilfe ein Konzert veranstaltet. Bei drei Stücken wirkten die Klienten der Lebenshilfe



Die Klienten der Lebenshilfe
musizierten mit uns gemeinsam.



rhythmisch und auch gesänglich mit. Der Rest des Programmes war ein Wunschkonzert für unsere Gäste und beinhaltete Medleys von Reinhard Fendrich, STS und Nena. Das Publikum und auch wir Musiker waren sehr angetan von der Freude und Begeisterung, mit der die Mitglieder der Lebenshilfe dieses Konzert bestritten.

Der Reinerlös in Höhe von EUR 2.000,- wurde im Rahmen dieses Abends an die Obfrau der Lebenshilfe übergeben.

Unsere Jugendkapelle

Um für den Eintritt in die „große“ Kapelle vorbereitet zu sein, gibt es unsere Jugendkapelle. Der Spaß am Musizieren, die Motivation, gemeinsam Musik zu machen, und der soziale Aspekt stehen dabei im Vordergrund. Unsere Jugendreferenten Markus Unterberger und Hannes Schaurecker bemühen sich diese Ziele zu verfolgen. Zusätzlich besteht seit 2007 eine Kooperation mit der Jugendkapelle aus Suben. Bei verschiedenen Auftritten können wir dadurch unseren Klangkörper erweitern und profitieren dabei auf beiden Seiten.

Aktivitäten 2009

Konzertwertung im Schloss Zell an der Pram

Heuer stellte sich die gemeinsame Jugendkapelle aus St. Marienkirchen und Suben erstmals einer Konzertwertung. In der Kategorie Jugendkapelle traten die „Inndianer“ am Sonntag, 22. März, in Zell an der



Jugendkapelle St. Marienkirchen-Suben bei der Konzertwertung in Zell/Pram.

Pram vor die Jury. Unter der Leitung von **Hannes Schaurecker** konnte eine sehr ansprechende Leistung gebracht werden. Mit 89,5 Punkten wurde ein „Sehr Gut“ erreicht. Ein Punkt mehr hätte bereits eine „Auszeichnung“ bedeutet, also wahrlich ein Super-Abschneiden beim erstmaligen Auftreten.



Vortragsabend in Gstötten: v.l.: Christoph Duscher, Julia Endmayer, Sebastian Kobler, Michael Biereeder und Alexander Endmayer

Vorspielabend unserer Musikschüler in Gstötten

Am Samstag, 6. Juni, organisierten wir einen Vorspielabend für alle MusikschülerInnen, die Früherziehungsgruppe sowie die Blockflötenkinder. Im Rahmen eines Konzertes konnten die Nachwuchsmusiker ihr Können vor einem großen Publikum präsentie-

ren. Eingeladen waren dazu Eltern, Freunde und Bekannte der JungmusikerInnen. Leider konnte die Veranstaltung wegen Regens nicht im Freien stattfinden, doch der Troadkasten vom Müllnerhof bot ebenfalls ein tolles Ambiente. Im Anschluss sorgte die Musikkapelle für den gemütlichen Ausklang mit Bratwürstln, Kuchen und Getränken.

Jugendmarschwertung in Schärding

Am Samstag, 11. Juli, nahm die Jugendkapelle St. Marienkirchen/Suben unter der Stabführung von Sebastian Liebl aus Suben am Jugendlachmittag in Schärding teil. Dieser Nachmittag wird immer im Rahmen des Bezirksmusikfestes ausgetragen. Mit einer sehr kreativen Show konnte die Jury überzeugt werden und wir konnten uns unter jenen Teilnehmern einreihen, die eine „Auszeichnung“ erreichten.





Probenseminar in Kremsmünster

Vom 17. August bis zum 20. August quartierte sich die Jugendkapelle St. Marienkirchen/Suben mit 35 Kindern sowie einigen Betreuern in der Berufsschule Kremsmünster ein. Ein logistisch durchaus beträchtlicher Aufwand, heuer schon zum zweiten Mal perfekt organisiert von **Christoph Reitingner** aus Niederham. Vier Tage lang war Proben, Fussball, Schwimmen, Knackergril-

len, Tischtennis, Gesellschaftsspiele, usw. angesagt. Für unsere gesellschaftliche und musikalische Weiterentwicklung ein wichtiger Baustein.

Welche musikalischen Leistungen dadurch erbracht werden können, bewiesen wir bei unserem **Abschlusskonzert am 23. August im Veranstaltungssaal Suben** vor rund 200 Besuchern. Geleitet wurde das Konzert von Markus Unterberger und Hannes Schaurecker, sowie von Katharina Seitz aus Suben.



Jungbläser- Leistungsabzeichen

Im Jahr 2009 haben drei unserer Musikschüler das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt.

v.l.n.r.:

Maximilian Moritz - Horn

Georg Huber - Trompete
(mit Auszeichnung)

Christoph Fischer - Tenorhorn

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Freude beim Musizieren!



Falls Sie Fragen zur Jugendarbeit haben, wenden Sie sich bitte an:

Markus Unterberger (Tel. 0699/11610142)

Hannes Schaurecker (Tel. 0676/3328434)

Von der Frühförderung zum Instrumentalunterricht

Musikalische Frühförderung lässt Kinder erleben, wie viel Freude im gemeinsamen Musizieren, Singen und Tanzen liegt. Studien haben gezeigt, dass Musik die ganzheitliche Entwicklung der Kinder stark fördert. Kinder, die Musik machen, sind sozialer, kreativer und intelligenter als ihre Altersgenossen. Damit kann man gar nicht früh genug anfangen.

Seit nunmehr zwei Jahren organisiere ich gemeinsam mit der Musikkapelle einen Musikgarten sowie eine Frühziehungsgruppe.

Ist das Interesse, ein Instrument zu lernen, bei den Kindern erst einmal geweckt, ist

der Blockflötenunterricht die ideale Weiterbildung vor der Anmeldung zum Unterricht in die Musikschule

Für etwaige Fragen und Infos stehe ich gerne zur Verfügung.



Michaela Unterberger
Tel. 07711/31029

Die Kinder der musikalischen Frühziehungsgruppe

Julia Biereder	Dietraching 6
Tanja Biereder	Dietraching 6
Valentina Brunner	Niederham 40
Andreas Demmelbauer-Ebner	Buch 5
Carmen Demuth	Hauptstraße 20
Susanne Doblmayr	Eggerdingerstraße 16
Vanessa Huber	Dietrichshofen 1
Daniel Kaindlstorfer	Niederham 12
Samira Schwarzgruber	Niederham 25



Die Frühziehungsgruppe 2009
unter der Leitung von Fr. Andrea Knonbauer!

Unsere Blockflöten- lehrerinnen

Sarah
Eder



Die Blockflötenkinder

Stefan Doblmayr	Eggerdingerstraße 16
Sebastian Huber	Dietrichshofen 1
Vanessa Huber	Dietrichshofen 1
Daniel Kaindlstorfer	Niederham 12
Robin Justl	Schratzberg 8
Michelle Kalteis	Schärdinger Straße 18/4
Alina Pichler	Am Pfarrhof 3
Isabell Schneiderbauer	Kleinwiesenhart 14
Nico Schwarzgruber	Niederham 29



Anna Pucher

Folgende Musiker(innen) geben derzeit Privatunterricht!



Benjamin
Zajonskowski
Schlagwerk



Martina Eder
Schlagwerk



Markus Unterberger
Tuba, Tenorhorn



Julia Lenzbauer
Klarinette

Unsere Musikschüler im Schuljahr 2009/2010

Gerald Angerbauer	Brunnenthal	Schlagzeug
Dominik Bauer	Rehwinkelweg 6	Schlagzeug
Moritz Bernauer	Hohenzell	Schlagzeug
Michael Biereder	Dietraching 6	Horn
Tobias Blaha	Schärdinger Straße 18	Schlagzeug, Klarinette
Theresa Brunner	Niederham 40	Klarinette
Christoph Duscher	Dietraching 7	Klarinette
Alexander Endmayer	Lindenweg 7	Horn
Julia Endmayer	Lindenweg 7	Klarinette
Christoph Fischer	Großwiesenhart 26	Tenorhorn
Jan Frauscher	Lindenedt 9	Schlagzeug
Gabriel Hartinger	Schärdinger Straße 16	Tuba
Eva Hingsamer	Kleinwiesenhart 1	Klarinette
Simon Holzinger	Am Oberraderberg 3	Schlagzeug
Florian Huber	Stocket 4	Tenorhorn
Georg Huber	Stocket 4	Trompete
Matthias Huber	Stocket 4	Schlagzeug
Isabella Justl	Schratzberg 8	Querflöte, Saxophon
Fabian Kaindlstorfer	Niederham 12	Schlagzeug
Sarah Kalteis	Schärdinger Straße 18/4	Klarinette
Sebastian Kobler	Schärdinger Straße 16/6	Tenorhorn
Magdalena Labmayer	Am Oberraderberg 7	Querflöte
Elena Lang	Hackenbuch 36	Klarinette
Jana Laufenböck	Hackenbuch 86	Klarinette
Maximilian Moritz	Andiesen 7	Horn
Philipp Moritz	Andiesen 7	Tenorhorn
Paul Pucher	Großwiesenhart 28	Trompete
Tim Regner	Dietrichshofen 15	Klarinette
Lukas Reichinger	Niederham 39	Schlagzeug
Emanuel Schmolz	Eggerdinger Straße 15	Trompete
Marvin Schrögendorfer	Eggerdingerstraße 18	Schlagzeug
Salomon Wimmereder	Hackenbuch 83	Trompete
Tanja Wimmereder	Am Oberraderberg 2	Klarinette

Kleine Bildergalerie



Pfingstgottesdienst in der Pfarrkirche



Spatenstichfeier beim Kreisverkehr in Andiesen



Geburtstagsständchen für Ludwig Koller



Maibaumaufstellen



Hochzeit unseres Stabführers Markus Pucher



Stabführer-Stv. Stefan Englputzeder